

Jahresbericht des Vorstandes der Schweiz. Botanischen Gesellschaft für das Jahr 1911/12

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin
de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **21 (1912)**

Heft 21

PDF erstellt am: **07.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht des Vorstandes der Schweiz. Botanischen Gesellschaft für das Jahr 1911/12.

1. Herausgabe der Berichte. Heft XX der Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft konnte am 30. November 1911 ausgegeben werden. Es umfasst XVI und 259 Seiten, hat also gegenüber Heft XIX wieder eine etwelche Vergrößerung erfahren, die hauptsächlich auf Rechnung der Referate über allgemeine Botanik und der Fortschritte der Floristik zu setzen ist. Das Heft enthält eine Originalarbeit unseres Mitgliedes Prof. A. Heyer in St. Gallen: „Neue Untersuchungen über die Längenvariation der Koniferennadeln“ und eine solche unseres verdienten, langjährigen Präsidenten Dr. Hermann Christ, betitelt: „Die Vegetation unter dem Einflusse des trockenen Sommers 1911 im nördlichen Jura.“

Heft XXI liegt im Manuskript bereits fertig vor und wird noch vor der diesjährigen Jahresversammlung dem Drucke übergeben werden können.

2. Personalbestand. *a) Vorstand.* In Anbetracht seiner zunehmenden Kränklichkeit sah sich leider Herr Dr. Hermann Christ gezwungen, den Vorstand um seine Entlassung als Vizepräsident, an welche Stelle Dr. H. Christ vor kaum Jahresfrist gewählt worden war, ersuchen zu müssen. Der Vorstand durfte nicht anders, als diesem wohlbegründeten Ansuchen zu entsprechen, und ergänzte sich selbst, statutengemäss durch Beiziehung des Herrn Prof. Dr. J. Spinner in Neuenburg als Beisitzer, unter gleichzeitiger Beförderung des Herrn Dr J. Briquet in Genf, des bisherigen Beisitzers, zum Vizepräsidenten.

b) Kommissionen. Da Herr Dr. H. Christ auch um seine Entlassung aus der Redaktionskommission und der Bibliothekkommission nachgesucht hat, sind auch diese beiden Stellen neu zu besetzen und es werden diese Wahlen an der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung vorzunehmen sein.

3. Mitgliederbestand. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahre eine schmerzliche Lücke, entstanden durch den Tod von Dr. Teophil Durand, weiland Direktor des Botanischen Gartens in Brüssel, zu verzeichnen, ein Verlust, der um so schwerer wiegt, als der Verstorbene durch viele Jahre hindurch mit einer Reihe von Mitgliedern in regem Gedankenaustausch gestanden hat und ihnen stets in liberalster Weise die Schätze der seiner Obhut anvertrauten Sammlungen zugänglich gemacht hat. Ausgetreten ist Herr Dr. Gustav Schellenberg-Berlin. Als im Berichtsjahre eingetretene Mitglieder sind zu nennen die Herren: Prof. Dr. Paul Cruchet-Payerne, Ernst Furrer, diplom. Fachlehrer,

Zürich, Apotheker Dr. R. Jenzer-Interlaken, Prof. Ernst Kehlhofer-Schaffhausen, Dr. W. Krieg-Unterseen, Dr. A. Kunz-Bern, Dr. Arthur Maillefer-Lausanne, Dr. A. Osterwalder-Wädenswil, Dr. Aug. Roth, diplom. Fachlehrer, Zürich, Ernst Thommen-Buser-Basel, Obstbautechniker Th. Zschokke-Wädenswil und Fräulein Emmy Thurnheer, stud. phil., Bern. Die Zahl der Ehrenmitglieder beträgt gegenwärtig 2, die der ordentlichen Mitglieder 179.

4. Geschäftliches. Dem ihm an der ordentlichen Hauptversammlung vom 1. August 1911 in Solothurn erteilten Auftrage, die Frage der Ausgestaltung der Berichte und der Stellung eines Subventionsgesuches an den Bundesrat zu prüfen und bezügliche Anträge in einer einzuberufenden ausserordentlichen Hauptversammlung dieser zu unterbreiten, ist der Vorstand durch Ausarbeitung eines eingehenden Exposé der gegenwärtigen Sachlage nachgekommen. Die in diesem niedergelegten Anträge wurden in der auf 9. Juni 1912 nach Bern einberufenen ausserordentlichen Hauptversammlung einer eingehenden Besprechung unterworfen und der Vorstand beauftragt, bei den zustehenden Behörden die angezeigten Schritte zu tun. In derselben ausserordentlichen Hauptversammlung, deren erster Teil wissenschaftlichen Mitteilungen reserviert war, wurde auch ein neues, vom Bibliothekar namens der Bibliothekkommission vorgelegtes Bibliothekreglement genehmigt. Der Vorstand hat im Berichtsjahre 2 Sitzungen abgehalten und im übrigen die laufenden Geschäfte auf dem Zirkularwege erledigt.

Der Aktuar:

Hans Schinz.